



*Arbeitsblätter für den Unterricht*

# Hallo Betty

Regie: Pierre Monnard, Schweiz, 2025

Empfohlenes Alter/Schwierigkeitsgrad: 12+ Jahre, 2. Stufe der Grundschule, weiterführende Schulen und Gymnasien



**Das  
Fülmfest**

© Aeroškola/Goethe-Institut Tschechien 2026

**GOETHE  
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.

Die Hauptfigur ist Frau Emmi Creola-Maag, die das Herz und die Seele der kulinarischen Ikone Betty Bossi ist. Der Film bietet euch einen Einblick in die Gesellschaft der „goldenen 50er Jahre“ in der Schweiz, die trotz des großen wirtschaftlichen Aufschwungs und moderner Geräte wie Kühlschrank, Fernseher oder Waschmaschine Frauen nach wie vor als Personen betrachtete, die sich in erster Linie um Haushalt und Kinder kümmern sollten.

**Aufgabe 1) Der Film befasst sich mit dem Thema der Gleichberechtigung von Frauen. Schauen wir uns einmal an, wie es in den 1950er Jahren in der Schweiz aussah, wo man in Bezug auf die Haushaltsausstattung weitaus moderner war als in der Einstellung zur Gleichberechtigung von Männern und Frauen.**

| Die 50er Jahre in der Schweiz                  |                                                                                                                                                                   |      |
|------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------|
|                                                | Verheiratete Frau                                                                                                                                                 | Mann |
| Grundschule, weiterführende Schule, Hochschule | Ja                                                                                                                                                                | Ja   |
| Berufstätigkeit                                | Ja, aber oft nur mit Zustimmung des Ehemanns, und der Arbeitgeber ging davon aus, dass die Frau bei der Gründung einer Familie ihren Arbeitsplatz aufgeben würde. | Ja   |
| Politisches Amt                                | Nein                                                                                                                                                              | Ja   |
| Wahlberechtigung                               | Nein                                                                                                                                                              | Ja   |
| eigenes Bankkonto                              | Ja, aber oft war die Zustimmung des Ehemanns erforderlich, ebenso wie beim Abschluss größerer Finanztransaktionen.                                                | Ja   |
| Kinderbetreuung und Haushaltsführung           | Ja                                                                                                                                                                | Nein |

Zähle, wie oft **„JA“** in der Spalte „Verheiratete Frau“ vorkommt: \_\_\_\_ , und wie oft **„NEIN“**:\_\_\_\_\_

Zähle, wie oft **„JA“** in der Spalte „Mann“ vorkommt:\_\_\_\_ , und wie oft **„NEIN“**:\_\_\_\_\_

Versuche, in der Diskussion mit deinen Mitschülern und Mitschülerinnen eine allgemein gültige Schlussfolgerung aus den ausgefüllten Angaben zu ziehen und zu erörtern, ob die Vorgehensweise fair war oder nicht.

**Eine kleine Anekdote:**

*Das Frauenwahlrecht wurde in der Schweiz im Februar 1971 gesetzlich verankert. Zum Vergleich: Sechs Jahre später kam bereits der bahnbrechende Film „Star Wars“ in die Kinos.*

**Aufgabe 2) Frau Creola, die Hauptfigur, ist eine fleißige und talentierte Frau. Wird ihr Vorgesetzter ihre Idee zu schätzen wissen?**

**Aufgabe 3) Wer entwickelt die gleiche Idee weiter und gewinnt so das Vertrauen der Geschäftsleitung in das Projekt?**



**Aufgabe 4) Kreise anhand der Erkenntnisse aus dem Film die wahrscheinlichste Erklärung dafür ein, warum das so ist.**

ein erfahrenerer  
Kollege/eine erfahrenere  
Kollegin      ein Marketing-Genie      ein Mann

**Aufgabe 5) Der Film zeigt, dass man hart arbeiten muss, um gute Geschäfte zu machen – ganz gleich, ob man eine Frau oder ein Mann ist. **Versuche, die einzelnen Schritte eines solchen Arbeitsablaufs zu nummerieren. Lass dich vom Film inspirieren und besprich das Thema in der Gruppe.****

- eine geeignete Form für die Produktpräsentation finden
- Marktforschung
- Idee
- eine für die Zielgruppe verständliche Sprache wählen
- Ermittlung der wichtigsten Bedürfnisse der Zielgruppe
- Auswahl der Zielgruppe

**Aufgabe 6)** Frau Creola hatte eine großartige Idee. Anstelle von Produkten präsentierte sie Tipps einer vertrauenswürdigen Persönlichkeit – Betty Bossi. Man könnte sagen, sie war die Influencerin jener Zeit. **Wen hältst du heute für einen guten Influencer oder eine gute Influencerin?** *(Schreib ruhig mehrere Namen auf.)*

---

**Aufgabe 7)** Spiel selbst mal Influencer\*in! Wähle dein Lieblingsgericht aus, schreibe das Rezept hier auf und versuche, es einem Freund oder einer Freundin so anzupreisen, dass er oder sie Lust bekommt, das Gericht ebenfalls zuzubereiten. Ein kleiner Tipp von Betty Bossi: „Einfache Gerichte kommen besser an.“

---

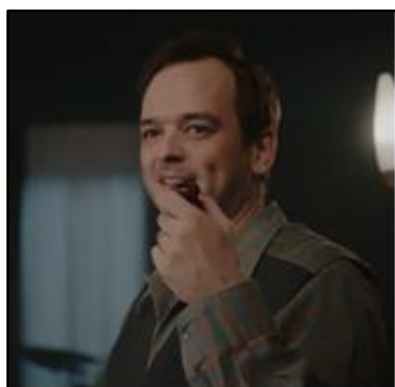
---

---

---

---

**Aufgabe 8)** Versuche dich daran zu erinnern, wie die Szenen rund um den Haushalt am Anfang und am Ende des Films aussahen. Setze ein Häkchen bei der positiven Antwort und ein Kreuz bei der negativen Antwort.



6

| Ernst                       |        |      | Emmi                        |        |      |
|-----------------------------|--------|------|-----------------------------|--------|------|
|                             | Anfang | Ende |                             | Anfang | Ende |
| Berufstätigkeit             |        |      | Berufstätigkeit             |        |      |
| Einkaufen                   |        |      | Einkaufen                   |        |      |
| Zubereitung des Abendessens |        |      | Zubereitung des Abendessens |        |      |
| Geschirr spülen             |        |      | Geschirr spülen             |        |      |
| Kinderbetreuung             |        |      | Kinderbetreuung             |        |      |

Abschließend rät Betty Bossi: „Frauen und Männer, unterstützt euch gegenseitig und konkurriert nicht miteinander – das wird euch sehr zugutekommen.“